

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	118174
		DK5 DK5-GK	7840 7842
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Höltigbaum
Bearbeitung	JSA	Biotop-Nr. alt	92 127
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.06.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2882,9259
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Lockerer, am Boden belichtetes Pioniergehölz aus Birken mit grasreichem, jedoch niedrigem Unterwuchs, gebildet aus teilweise mehrstämmigen Birken mit maximalen Stammdicken von 30 cm, oft nur 10 bis 15 cm, Wuchshöhen um 12 m. Die Krautvegetation ist grasreich, örtlich mit etwas höheren, größeren Beständen von Großer Sternmiere. Eine Strauchschicht fehlt weitgehend. Randlich kommt Adlerfarn auf.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WPB	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2018)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südl ich Wandses tauteich	Hochwert (Y)	5941797
Nachbarnutzung/en	Junger Waldbestand	Naturraum	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
Rechtswert (X)	578507	Gemarkung	Oldenfelde (542)
Bezirk	Wandsbek	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.
Stadtteil (OT-Nr.)	Rahlstedt (526)	Nationalpark	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet		
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat		
NSG / ND / LSG	NSG Höl tigbaum [HH-510 / Anteil: 91%], NSG Stell moorer Tunneltal [HH-505 / Anteil: 9%]		
FFH-GEBIET	Stell moorer Tunneltal/Höl tigbaum [DE 2327-302 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

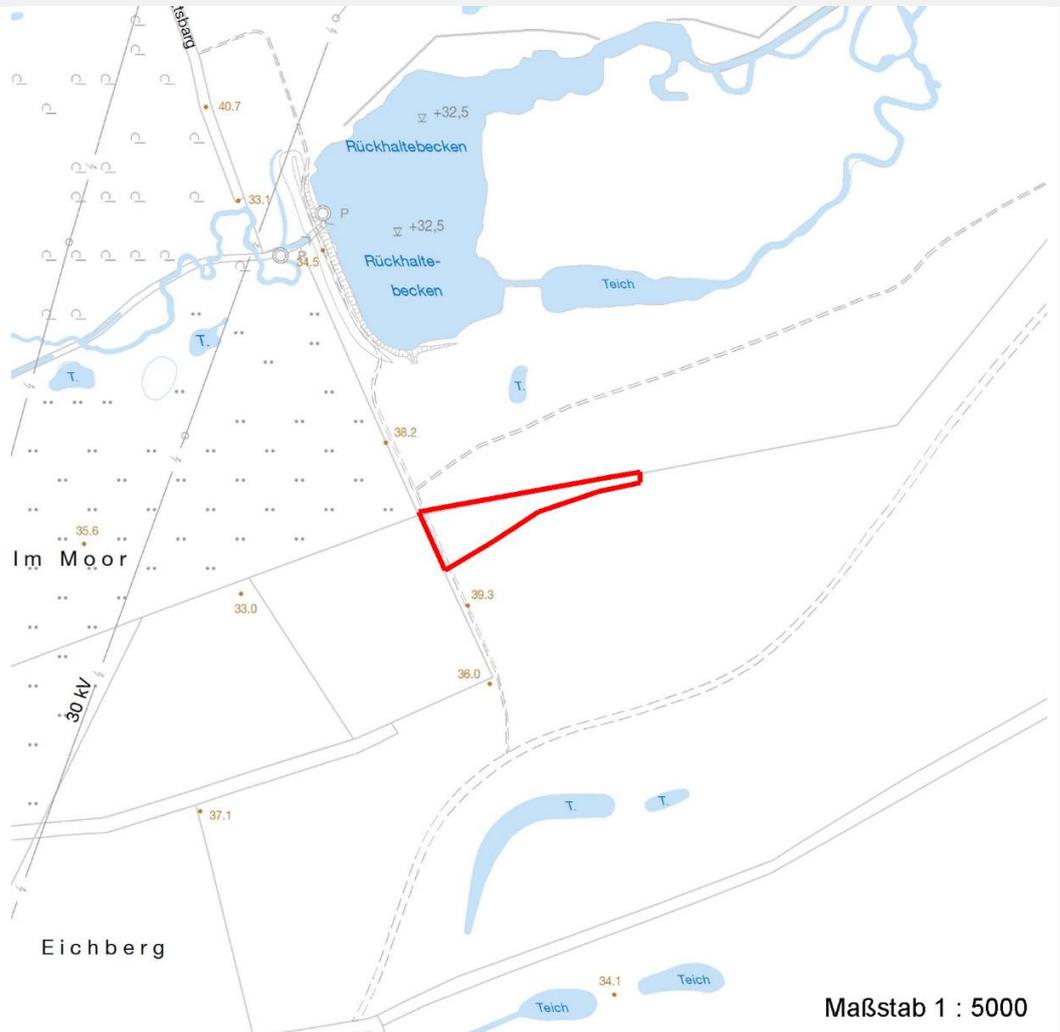
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	118174
		DK5 DK5-GK	7840 7842
		DK5 - Name	Höltigbaum
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	92 127
Bearbeitung	JSA	Kartierung	12.06.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	2882,9259
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
118174	64712	7840	92	30.09.2005	K	7842	127

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Aktuell keine erkennbar.
Wertgesichtspunkte	Naturnahe Sukzessionsstufe.
Maßnahmen	Flächen weiterhin der Sukzession überlassen.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	118174
		DK5 DK5-GK	7840 7842
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Höltigbaum
Bearbeitung	JSA	Biotop-Nr. alt	92 127
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.06.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2882,9259
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2018)	Biotoptyp	WPB
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	0
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	41.0.01.03 - Sambuco-Salicion capreae

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,1
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,3
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,9
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	4,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,1
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z															
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h															
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	118174	
			DK5 DK5-GK	7840	7842
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Höltigbaum	
Bearbeitung	JSA	Kopie	Ja	Biotop-Nr. alt	92 127
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	12.06.2018	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	2882,9259	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	d															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z															
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w															
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w															
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w															
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z															
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	h															
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	h															
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z															
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w															
Pteridium aquilinum (Adlerfarn)	7	w															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z															
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w															
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	h															
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten														20			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland